

Sitzungsvorlage

Datum: 12.01.2021
Drucksache Nr.: **21/0017**

Beratungsfolge Ausschuss für Mobilität	Sitzungstermin 04.02.2021	Behandlung öffentlich / Kenntnisnahme
--	-------------------------------------	---

Betreff

Sachstand "barrierefreie Haltestellen"

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Mobilität nimmt den Sachstandsbericht "barrierefreie Haltestellen" zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Im Zuge des Förderprogramms des Zweckverband Nahverkehr Rheinland GmbH werden in Sankt Augustin die Bushaltestellen bis einschließlich Kategorie 3 (Haltestellen mit regelmäßigem Angebot und hoher Fahrgastnachfrage (Summe Ein- und Aussteiger pro Tag und Richtung ≥ 50 und < 100)) gemäß Vorgabe des Rhein-Sieg-Kreises auf einen zeitgemäßen Standard und barrierefrei umgebaut. Die Förderung beträgt 90 % der förderfähigen Kosten.

Die Stadt Sankt Augustin hat in den vergangenen Jahren bereits 23 Bushaltestellen barrierefrei aus- bzw. umgebaut. Im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung zur Herstellung barrierefrei zugänglicher Bushaltestellen bis 2022 sollen nun weitere Standorte in Sankt Augustin in Angriff genommen werden.

Die nun ausgeschriebenen Haltestellen für den Umbau in 2021 sind:

- Mülldorf, Fährstraße,
- Mülldorf, Gartenstraße,
- Niederpleis, Schmerbroich,
- Menden, Ernststraße,
- Menden, Kirchstraße.

Die Tiefbauarbeiten inkl. Ausstattung der Haltestellen wurden im Oktober 2020 öffentlich ausgeschrieben und mit Beschluss vom Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss (DS-Nr: 20/0425) am 19.11.2020 vergeben.

Auf Grund der aktuellen engen Personalsituation im Fachbereich Tiefbau werden die Tiefbauarbeiten voraussichtlich erst Ende des 1. Quartals 2021 starten können.

Geplant ist eine Bauzeit von insgesamt sechs Monaten für alle fünf Standorte:

Wichtigstes Ausstattungsmerkmal der neuen Haltestellen ist die Verbreiterung der Bussteige, die hohen Busborde für den niveaugleichen Einstieg sowie taktile Elemente, welche Blinde und Sehbehinderte im Haltestellenbereich führen.

Mülleimer und Haltestellenschilder werden erneuert.

Die Fahrbahn und der zuführende Gehweg werden im Baubereich in Teilen saniert.

Die genaue Reihenfolge für den Bau der Haltestellen wird noch festgelegt.

Wenn nötig, werden Ersatzhaltestellen eingerichtet.

Die Kosten für Bau- und Planungsleistungen betragen ca. 745.000 €, welche zu 90 % durch den Nahverkehr Rheinland (NVR) gefördert werden.

Bislang zurückgestellte Bushaltestellen

Aus dem Maßnahmenpaket des Grundförderantrags aller Bushaltestellen wurden folgende zurückgestellt:

„Meindorf, Siedlung“ FR Bonn

Die Abstimmungen mit dem Straßenbaulastträger (Straßen NRW), den Verkehrsbetrieben und der Polizei des Rhein-Sieg-Kreises zogen sich lange hin. Ein Sicherheitsaudit zur Klärung ist beauftragt. Der Fachbereich 1 hat die Haltestelle nun angeordnet, sodass die Haltestelle im Zuge der aktuell zu bauenden Haltestellen mit gebaut werden kann. Die ausführende Firma ist auch hier Auftragnehmer aus dem letzten Paket der gebauten acht Standorte.

Zentraler Omnibusbahnhof „Niederpleis Schulzentrum“ (heute Niederpleis Campus)

Da die Linie 529 aus dem Bereich des Busbahnhofs an die Schulstraße verlegt wurde und ggf. die Linie 512 von der Haltestelle „Siebenbäumchen“ an der Niederpleiser Straße rechts in die Schulstraße abbiegt, würde nur noch die Linie 517 den ZOB anfahren. Ein umfassender barrierefreier Ausbau wurde deshalb zurückgestellt, bis Klarheit über die zukünftige Nutzung besteht.

„Menden Markt“

Der Bau wurde bis zur Klärung der Frage, ob eine direkte Straßenverbindung zwischen Marktstraße und Mittelstraße hergestellt wird, zurückgestellt.

„Menden Brücke“

Bis zur Klärung der Radfahrerführung auf der Siegstraße wurde der Bau zurückgestellt. Nach Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW wird ein Plan zur Einrichtung von Schutzstreifen für die Anordnung überarbeitet.

„Wasserwerk“

Der Bau einer Buswendeanlage in Höhe der Bushaltestelle Wasserwerk wurde zurückgestellt, da aufgrund der im Rahmen des Lead City Projekts neu eingerichteten, nach Bonn geführten Linie 540 keine Wendemöglichkeit benötigt wird. Mittlerweile hat der Rhein-Sieg-Kreis beschlossen, den Probetrieb in einen dauerhaften Betrieb umzuwandeln. Demnach entfällt der Bau der Wendeschleife.

„Mülldorf“, Fahrtrichtung Siegburg

Der Bau der Haltestelle wurde im Rahmen der Diskussionen um eine Einbahnlösung der Mendener Straße im Zusammenhang mit der Planung eines Kreisverkehrs an der B56/K2 zurückgestellt.

Ausblick:

Auf Grund neuer Datengrundlagen wird es zeitnah einen Abstimmungstermin zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und der Stadt Sankt Augustin zum weiteren barrierefreien Haltestellenausbau geben.

Der Rhein-Sieg-Kreis würde zum Beispiel weiterhin gerne die Haltestelle Schulstraße beim barrierefreien Umbau nach Norden, zwischen Höhe Freie Buschstraße und Bönnscher Weg, verschieben, da mit der Verlegung der Haltestelle Pleistalstraße in die Hauptstraße beide Haltestellen nicht mehr weit auseinander liegen.

Durch die dauerhafte Einrichtung der Linie 540 wird eine Haltestelle an der Rathausallee im Bereich der Rathäuser nötig.

In Vertretung

Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 689.468,78 €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan 12-01-01 zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits 689.468,78 € veranschlagt; insgesamt sind 689.468,17 € bereit zu stellen. Davon entfallen 689.468,78 € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.